

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

An- und Verkäufe buchhändlerischer und verwandter Geschäfte jedes Umfanges vermittele ich rasch und unter Beobachtung strengster Diskretion zu coulantem Bedingungen.

Herrn, welche sich etablieren wollen, erhalten jederzeit passende Angebote nachgewiesen, da ich stets eine größere Anzahl guter Kaufobjekte an der Hand habe. Keine Provisionsberechnung. Verkaufsanträge, wie Kaufgesuche sind mir stets willkommen.

Berlin W. 50, Ansbacherstr. 6.

Alfred Scholz.

Verkaufsanträge.

Das Verlagsrecht, sowie die Rest-Auflage von B. Weiland, Praktisches Handbuch der Fechtkunst, gebunden 1 M 50 ₤, broschiert 1 M ord., hat zu verkaufen

H. Bechtold & Co. in Wiesbaden.

In einer Kreisstadt der Rheinlande mit vielen Schulen und Behörden ist eine alte, angefehene Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung mit bedeutenden Kontinuationen Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Die Handlung liefert an sämtliche Behörden und ist noch sehr erweiterungsfähig. Der durchschnittliche jährliche Reingewinn beträgt etwa 5600 M.

Angebote unter A. Z. 3615 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Kunstverlag, zur Begründung der Selbstständigkeit sehr geeignet, ist für 12000 M zu verkaufen. Anfragen erstlicher Reflektanten finden Erledigung unter 622.

Dresden 14.

Julius Bloem.

Geschäftsverkauf.

Buchhandlung mit Leihbibliothek u. seit 30 Jahren bestehende Zeitungs-Spedition im besten Vorort Berlins ist wegen Krankheit des Besitzers sofort zum Inventurpreis zu verkaufen. Selten günstige Gelegenheit! 10—12 Mille erforderlich. Agenten höflichst verboten.

Ernstgemeinte Angebote unter 3619 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Im Reg.-Bez. Breslau soll Familienverhältnisse halber eingef. Buchhandlung mit Nebenbr. verkauft werden. Grw. Anzahlg. 10000 M. Reingewinn ca. 4000 M. Näh. zu erfragen u. R. J. 3595 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wegen anderweitiger Unternehmungen sind zwei Verlagsgruppen billig abzugeben, die eine Geschenklitteratur, die andere verschiedene Gebiete umfassend. Objekt 30000 M und 12000 M. Angebote unter H. E. 3570 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Kaufgesuche.

Restauflagen von Vorlagewerken

über Bau- und Möbeltischlerei, Kunstschlosserei, Stuck- und Bildhauerei, Optik, Mechanik, Bergbau, Architektur, Installation und andere gewerbliche Gebiete werden mit Verwältigungsrecht, event. Klischees zu kaufen gesucht. Angebote mit Preisangabe u. J. D. 6773 an Rudolf Woffe in Berlin S.W. erbeten.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 69. Jahrgang.

Fertige Bücher.

Als Festgeschenk bestens geeignet!

Goethe Ein Kinderfreund

von

Karl Muthesius

Preis geheftet M 2.50 ord., M 1.90 netto;
in geschmackvollem Geschenkeinband M 3.60 ord., M 2.70 netto.

Als eine der liebenswürdigsten und im besten Sinne populären Erscheinungen der neuesten Goethe-Litteratur darf das obige Werkchen bezeichnet werden. Man gewinnt Goethe lieb, indem man ihn von einer bisher zu wenig beachteten und doch höchst charakteristischen Seite kennen lernt und gewinnt zugleich Anregung und Belehrung für echt deutsches Familienleben. Das kleine Werkchen eignet sich zu einer gehaltvollen und willkommenen Weihnachtsgabe.

Firmen, die noch nicht bestellt haben, wollen umgehend verlangen.

Berlin, den 28. November 1902.

G. S. Mittler & Sohn.

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Z

*

Der Stern von Bethlehem.

Kundgebungen des Einheitsbundes deutscher Freimaurer über Ursprung, Wesen und Ziel der Freimaurerei.

Gr. 8°. Geh. 4 M ord., 3 M netto, geb. in Lwd. 5 M ord., 3 M 75 ₤ netto u. 6+1 Freiexpl. exkl. Einbd.

„Mag, wer es will, am Turm von Babel bauen,
Wir bauen an dem Tempel, treu geschart,
Des Eckstein einst im stillen Morgengrauen
Von Bethlehem der Welt sich offenbart.“

Das ist der Grundton, der durch das ganze Buch klingt, und alle Arbeiten, die in demselben enthalten sind, ethische und historische, atmen denselben echt freimaurerischen liebevollen Geist und haben nur das eine Ziel, die Freimaurerei wieder überall auf ihren eigentlichen Grund- und Eckstein zurückzuführen. Wenn es auch unter den deutschen Freimaurern manche giebt, die Gegner dieser Bestrebungen sind, und noch mehr solche, welche dieselben mit warmer Teilnahme begrüßen, ohne sich allen Konsequenzen anschließen zu können — niemand sollte sich ein Urteil darüber erlauben, der nicht dieses Buch gelesen hat, welches wir allen Brüdern schon aus diesem Grunde von Herzen empfehlen.

(Meckl. Logenblatt.)

„Das ganze Buch zeugt von einer heiligen Begeisterung für eine hochernste Sache; es atmet eine frische Ursprünglichkeit, die in hohem Masse anregend ist und gefangen nimmt. Die Darstellung ist packend und interessant. Wir empfehlen diese zeitgemässen Kundgebungen der weitesten Beachtung. Lehrer und Geistliche, alle Gebildeten, gleichviel, ob sie Logenbrüder sind oder nicht, sollten das inhaltreiche Buch nicht ungelesen lassen.“

(Anzeiger für die neueste pädagogische Literatur.)

Wir empfehlen diese ernstesten Kundgebungen des Einheitsbundes deutscher Freimaurer, die von dem Geiste wahren Maurertums getragen eine allgemeine Einigung und volle Machtentfaltung der deutschen Maurerei anstreben, auch ferner der eingehendsten Beachtung.

Braunschweig, Anfang Dezember 1902.

Friedr. Vieweg & Sohn.